

Stadt Braunschweig
 Fachbereich 10 - Zentrale Dienste
 Abt. Bezirksgeschäftsstellen

Eing.: - 6. Juli 2015
 1035

Gesch.-z.
 .. Anlagen

TOP 3.2.5

Stadt Braunschweig

Stellungnahme der Verwaltung

		Fachbereich/Referat Fachbereich 66	Nummer 11097/15
zur Anfrage Nr. 3552/15 d. Frau/Herrn/Fraktion CDU-Fraktion im Stadtbezirksrat Westliches Ringgebiet vom 30.04.2015		Datum 18.05.2015	
		Genehmigung	
Überschrift Verkehrsverstöße in den Straßen Sophienstraße, Döringstraße, Hedwigstraße (CDU)		Dezernenten Dez. III	
Verteiler StBezRat 310 Westliches Ringgebiet	Sitzungstermin 07.07.2015		

Anfrage der CDU-Fraktion:

In der Vergangenheit haben sich mehrfach besorgte Anwohner aufgrund häufiger Geschwindigkeitsverstöße in der Hedwigstraße, Döringstraße und Sophienstraße an uns gewandt. Aufgrund der Schule in der Sophienstraße und der dichten Wohnbebauung bewegen sich viele Kinder und Jugendliche auf den genannten Straßen und werden durch Fahrzeuge mit überhöhter Geschwindigkeit in besonderem Maße gefährdet.

Vor diesem Hintergrund ergeben sich folgende Fragen an die Verwaltung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Verwaltung zu Verkehrszahlen und Geschwindigkeitsverstößen vor?
2. Sind in den letzten 12 Monaten in der Hedwigstraße, der Sophienstraße oder der Döringstraße Geschwindigkeitsmessungen durchgeführt worden?
3. Welche kurzfristigen Maßnahmen können vor Ort zur Verkehrsberuhigung durchgeführt werden?

Stellungnahme der Verwaltung:

Zu 1. und 2.: Der Verwaltung liegen keine Erkenntnisse zu Verkehrszahlen vor. In der Sophienstraße besteht eine Messstelle, die mit dem städtischen Messfahrzeug innerhalb der letzten 12 Monate angefahren wurde. Geschwindigkeitsverstöße wurden dabei nicht festgestellt. Gleichwohl wird die Verwaltung die Hinweise der Anwohner aufgreifen und insbesondere im Bereich der Hauptschule Sophienstraße eine weitere Geschwindigkeitserhebung durchführen.

Zu 3.: Da die Verwaltung bislang keine Geschwindigkeitsverstöße festgestellt hat und auch keine Hinweise auf das Bestehen einer Unfallhäufungsstelle vorliegen, sind Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung aktuell nicht geplant.

I. V.

Gez.

Leuer